

## **LESEN UND MEHRSCHRIFTIGKEIT: SCHRIFTERWERB UND LESEFÖRDERUNG VON KINDERN MIT ARABISCHER ERSTSPRACHE IN FRANKFURTER ALPHAKLASSEN**

**PROF. DR. ULRICH MEHLEM / DR. MANUELA BÖHM**

**Goethe Universität Frankfurt am Main / Universität Kassel**

Im Mittelpunkt des Vortrages stehen erste Erfahrungen mit einem Pilotprojekt zur Förderung des Schriftspracherwerbs von Grundschulkindern mit arabischer Erstsprache, die in Frankfurter Alphaklassen unterrichtet werden. Als Seiteneinsteiger\*innen wurden diese Kinder zunächst in

Arabisch alphabetisiert oder verfügen bislang über keine oder wenig Schulerfahrungen. Die Frage ist, ob und wie mit einer kontrastiv ausgerichteten Förderung auch der Leselerwerb dieser Kinder im Deutschen unterstützt werden kann.

Im Schuljahr 2016-17 wurde das Projekt Lesetaskforce, das in Offenbach und Frankfurt seit einigen Jahren existiert, um die zusätzliche Alpha-Komponente erweitert. In diesem Teilprojekt führen Lehramtsstudierende einzeln oder in Zweiergruppen über acht Monate hinweg und

zweimal die Woche im Umfang von jeweils bis zu 45 Minuten je Schüler\*in additive Schriftsprach- und Leseförderung durch. Die Studierenden werden durch ein Seminar gezielt auf ihre Arbeit vorbereitet und durch Hospitation und Feedback begleitet. Vorgestellt werden verschiedene Bausteine der Schriftsprachförderung: Kontrastive Arbeitsblätter, Silbenteppiche u.a., die das Bewusstsein für Unterschiede im Laut- und Graphembereich schärfen, sowie Vorlesen in der Herkunftssprache und Wortschatzübungen, die semantisches Lernen fördern und dabei an vorhandenes Wissen anknüpfen. Ausgehend vom Fallbeispiel sollen Perspektiven für eine kontrastive und auf die Herkunftssprachen bzw. -schrift der Schülerinnen und Schüler ausgerichtete Alphabetisierung entwickelt werden.